

Klebeanleitungen Selbstklebende Küchenrückwand

VORBEREITUNG:

Der Untergrund sollte frei von Staub, Schmutz und Ölen sein. Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht aus OSB-Platten, Mineralputz oder Mauerwerk besteht. Zudem sollte der Untergrund frei von silikon- und ölhaltigen Farben sowie Latexfarben sein. Größere Formate lassen sich besser zu zweit anbringen.

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Cuttermesser · Lineal · Bleistift · Tuch oder Rakel

SCHRITT 1

Schalten Sie den Strom ab um etwaige Steckdosen oder Lichtschalter zu demontieren. In einigen Fällen bietet es sich an, die Abschlussleisten der Küchenarbeitsplatten abzunehmen, um später ein noch besseres Ergebnis zu erzielen.

SCHRITT 2

Messen Sie die zu beklebende Wand aus und bringen Sie Ihre selbstklebende Küchenrückwand auf das gewünschte Maß. Anschließend vermessen Sie die Lichtschalter- oder Steckdosenaussparungen und übertragen die Werte auf die Folie. Die Zuschnitte können mit einem scharfen Cuttermesser und Lineal vorgenommen werden.

SCHRITT 3

Überprüfen Sie Ihre Zuschnitte indem Sie die Folie an die Wand halten. Sollten Aussparungen noch zu klein sein, dann können Sie diese nochmal nacharbeiten.

SCHRITT 4

Ziehen Sie die Trägerfolie (Orange) von der selbstklebenden Küchenrückwand ca. 20 cm ab und knicken Sie diese um. Positionieren Sie die Folie an der gewünschten Stelle. Üben Sie zu Beginn nur wenig Druck aus, damit Sie ggf. die Folie nochmal neu ausrichten können.

SCHRITT 5

Ziehen Sie dann schrittweise immer mehr Trägerfolie ab. Streichen Sie dabei die Folie von der Mitte nach außen fest. Benutzen Sie dabei ein weiches Tuch oder einer Filzraker.

SCHRITT 6

Die Abschlusskanten der Folie können mit Silikon versiegelt werden, um das Eindringen von Wasser/ Feuchtigkeit zu verhindern.

SCHRITT 7

Bringen Sie die Abschlussleisten, Steckdosen und Lichtschalter wieder an. Zum Abschluss können Sie die Oberfläche nochmal reinigen.

HINWEIS:

Die Anbringung auf einem Fliesenspiegel sollte ohne Rakel erfolgen, so wird verhindert, dass die Küchenrückwand in die Fugen gedrückt wird. Die Fugen können sich mit der Zeit dennoch im Material abzeichnen. Wir empfehlen die Küchenrückwand überwiegend auf glatten Untergründen anzubringen.

Die Küchenrückwand können Sie mit einem weichen Lappen und z.B. Spülmittel reinigen. Chemikalien, Scheuermilch, harte Schwämme oder ähnliches eignen sich nicht für die Reinigung, da diese das Material zerkratzen können.